

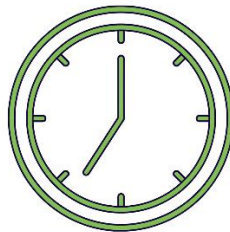
Kurzprofil – Kinderhaus Esting

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unser Kinderhaus interessieren.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kurzen und anschaulichen Einblick in unseren Alltag geben. Gleichzeitig lernen Sie unsere pädagogische Haltung und die Werte kennen, die unser tägliches Miteinander mit den Kindern prägen.

Viel Freude beim Kennenlernen unseres Kinderhauses!



Öffnungszeiten

Montag – Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Schließzeit nur 27 Tage

Alle Schließzeiten sind auf unserer Homepage.

Trägerschaft

Die OSD – Olchinger Sozialdienst gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger mit langjähriger Erfahrung in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Mit vielfältigen sozialen Angeboten begleitet und unterstützt der OSD Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Im Mittelpunkt stehen eine wertschätzende Zusammenarbeit, Chancengleichheit und die Förderung einer positiven Entwicklung von Kindern und Familien.

Unser Kinderhaus Esting

Im Kinderhaus Esting betreuen wir derzeit 37 Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren. Unsere Einrichtung verfügt über 12 Krippenplätze und 25 Kindergartenplätze. Unser Ziel ist es, jedem Kind einen geschützten Ort zu bieten, an dem es sich in seinem eigenen Tempo individuell entwickeln, entfalten und wachsen kann. Dabei begleiten wir die Kinder wertschätzend, stärken ihre Persönlichkeit und schaffen eine Atmosphäre, in der sie sich wohl und geborgen fühlen.

Kinderhaus Esting
Schloßstraße 14 in 82140 Olching
Telefon: 08142/ 44 85 79 0
E-Mail: kinderhaus@sozialdienst-olching.de

Räumlichkeiten

Jede Gruppe verfügt über einen Gruppenraum und Nebenraum, der den Kindern ausreichend Platz bietet, um sich nach ihren individuellen Interessen entfalten zu können.

Darüber hinaus stehen den Kindern vielfältige Räumlichkeiten und Lernorte zur Verfügung:

- **Morgendienst-Raum**, in dem alle Kinder von **07:00 bis 08:00 Uhr** gemeinsam in den Tag starten
- **Großer Garten** mit vielfältigen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten in der Natur.
- **Förderraum**, der unseren Fachdiensten für individuelle Förderangebote zur Verfügung steht
- **Kinderwerkstatt** für kreatives Gestalten, Forschen und handwerkliche Aktivitäten
- **Vorschulraum**, in dem unsere ältesten Kinder gezielt auf den Übergang in die Schule vorbereitet werden
- **Turnhalle des SV Esting**, die wir im Rahmen einer Kooperation regelmäßig für abwechslungsreiche Bewegungsangebote nutzen.

Wir legen großen Wert auf eine anregende, sichere und förderliche Umgebung, die die Entwicklung und das Lernen der Kinder unterstützt.

Integrationsplätze im Kindergarten

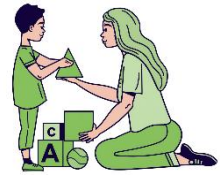
In unserem Kindergarten bieten wir **Integrationsplätze** für Kinder mit besonderem Förderbedarf an. Gemeinsam mit allen Kindern gestalten wir einen wertschätzenden und inklusiven Alltag, in dem jedes Kind mit seinen individuellen Stärken, Bedürfnissen und Fähigkeiten willkommen ist.



Durch die enge Zusammenarbeit mit Fachdiensten und unseren qualifizierten pädagogischen Fachkräften schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine individuelle Förderung. Gleichzeitig erleben die Kinder täglich ein respektvolles Miteinander, lernen voneinander und entwickeln Offenheit, Empathie und gegenseitige Wertschätzung – eine wichtige Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft.

Förderangebote/ Fachdienstbetreuung

Wir bieten unter anderem spezielle Förderangebote und individuelle Unterstützung an, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.



Interdisziplinäres-Team

Im Kinderhaus Esting legen wir großen Wert auf eine hohe pädagogische Qualität und einen guten Personalschlüssel. So können wir jedem Kind Zeit, Aufmerksamkeit und eine individuelle Begleitung im Alltag schenken.

Im **Kindergarten** begleiten **zwei pädagogische Fachkräfte, eine Fachdienstkraft** sowie **eine Ergänzungskraft** unsere **25 Kinder**. In der **Kinderkrippe** kümmern sich **eine Sozialpädagogin** und **zwei Ergänzungskräfte** liebevoll um **12 Kinder**.

Unser engagiertes und erfahrenes Team versteht sich als Lern- und Entwicklungsgemeinschaft. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen erweitern wir kontinuierlich unser pädagogisches Fachwissen und integrieren neue wissenschaftliche Erkenntnisse in unsere tägliche Arbeit. So schaffen wir die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung – mit dem Ziel, jedes Kind bestmöglich auf seinem individuellen Entwicklungsweg zu begleiten.

So melden Sie Ihr Kind an

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt zentral über die **Stadt Olching**. Den aktuellen **Aufnahmeantrag mit Prioritätenliste** finden Sie auf der Internetseite der Stadt Olching. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und reichen Sie ihn bei der Stadt Olching ein.

Wenn Sie sich für unser Kinderhaus entschieden haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns als **Priorität 1** auswählen. Tragen Sie hierzu einfach bei **„Sozialdienst Kinderhaus Esting“** die **Zahl 1** ein.

Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf – Integrationsplatz

Im Kinderhaus Esting ist es uns wichtig, jedes Kind mit seinen individuellen Stärken und Bedürfnissen wahrzunehmen und bestmöglich zu begleiten. Als Einrichtung mit Integrationsplätzen besprechen wir die Aufnahme eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf gemeinsam mit den Eltern, um passende Rahmenbedingungen für eine gelingende Betreuung und Förderung zu schaffen.

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Beantragung eines Integrationsplatzes und freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Schicken Sie uns hierzu eine E-Mail an: kinderhaus@sozialdienst-olching.de

Verpflegungspauschale = Frühstück + Mittagessen + Brotzeit

Unsere Kindertagesstätte bietet ein umfassendes Verpflegungskonzept, das ein gleitendes Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsbrotzeit sowie Snacks umfasst. Bei der Zusammenstellung der Speisen legen wir großen Wert auf eine vielfältige, ausgewogene und gesunde Ernährung, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird.



Im Kindergarten bieten wir eine **gleitende Brotzeit** an. Die Kinder können in der Zeit von **08:00 bis 09:15 Uhr** selbstbestimmt entscheiden, wann und mit wem sie essen möchten. Dieses Konzept fördert Selbstständigkeit, Mitbestimmung und soziale Kompetenzen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder dabei aufmerksam und erinnern sie bei Bedarf an ihre Brotzeit.

Unser Mittagessen beziehen wir vom biozertifizierten Anbieter **Konradhof Catering**.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://konradhof-catering.com/>

Mit unserem Rundum-Sorglos-Paket brauchen Sie sich um die Verpflegung Ihrer Kinder keine Gedanken zu machen – wir kümmern uns darum, dass Ihre Kinder gesund, ausgewogen und mit Freude durch den Tag begleitet werden.

Unsere pädagogischen Grundwerte – Kinderhaus Esting

„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind, manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können. Vergleiche sie nicht untereinander, denn jedes Kind ist einzigartig, wundervoll und etwas ganz Besonderes!“

Erziehungspartnerschaft zwischen Pädagogen und Eltern

Unsere Erziehungspartnerschaft bezeichnet die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Fachkräften in der frühkindlichen Bildung und den Eltern oder Erziehungsberechtigten der Kinder. Unser Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Entwicklung und das Wohl des Kindes bestmöglich zu fördern.



Hier sind einige zentrale Aspekte der Erziehungspartnerschaft

- Offener Austausch: Eine vertrauensvolle Kommunikation ist grundlegend. Regelmäßige Gespräche, Elterngespräche, Elternabende und Austausch über die Entwicklung des Kindes fördern das Verständnis und die Zusammenarbeit.
- Individuelle Förderung: Durch den Austausch über die Bedürfnisse und Interessen des Kindes können Pädagogen gezielt auf diese eingehen und individuelle Fördermaßnahmen entwickeln.
- Transparenz: Unsere Pädagogen bieten den Eltern einen Einblick in den pädagogischen Alltag und unserer Konzepte, damit Eltern nachvollziehen können, wie ihr Kind gefördert wird.
- Lern- und Entwicklungsbegleitung: Wir unterstützen Eltern dabei, die Entwicklung ihres Kindes zu verstehen, indem sie Informationen über Entwicklungsphasen und Lernmöglichkeiten bereitstellen.
- Respekt und Wertschätzung: Eine Erziehungspartnerschaft basiert auf gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Die unterschiedlichen Rollen und Sichtweisen der Beteiligten werden anerkannt.

Insgesamt soll die Erziehungspartnerschaft dazu beitragen, eine positive Lern- und Entwicklungsumgebung für ihr Kind zu schaffen, in der es sich wohlfühlt und seine Potenziale entfalten kann und darf.

Bedürfnis- und Ressourcenorientiert

Bedürfnis- und ressourcenorientierte Arbeit in unserem Kinderhaus bezieht sich auf einen Ansatz, der die individuellen Bedürfnisse der Kinder und ihre vorhandenen Ressourcen in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stellt. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Entwicklung der Kinder optimal zu fördern, indem sowohl ihre Bedürfnisse als auch ihre Stärken erkannt und unterstützt werden.

Tagesablauf unseres Kindergartens

 UNSER TAGESABLAUF Struktur gibt Sicherheit – gemeinsame Zeit macht stark.	
07:00 – 09:00 UHR	 BRINGZEIT & FREISPIEL Ankommen, spielen und den Tag entspannt beginnen.
08:00 – 09:15 UHR	 GLEITENDE BROTZEIT Gemeinsam frühstücken und stärken.
09:30 – 10:00 UHR	 MORGENKREIS Wir starten gemeinsam in den Tag.
10:00 – 10:45 UHR	 PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE & FREISPIEL Lernen, entdecken und kreativ sein.
10:45 – 12:00 UHR	 GARTENZEIT Bewegen, spielen und die Natur erleben.
12:00 – 13:00 UHR	 GEMEINSAMES MITTAGESSEN Zusammen essen und genießen.
13:00 – 14:00 UHR	 PÄDAGOGISCHE RUHEZEIT Entspannen, zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken.
14:00 – 14:30 UHR	 FREISPIEL Freies Spielen nach eigenen Interessen.
14:30 – 15:00 UHR	 GEMEINSAME BROTZEIT Kleine Stärkung für den Nachmittag.
15:00 – 16:00 UHR	 ABHOLZEIT & FREISPIEL Den Tag gemütlich ausklingen lassen.
UNSERE WÖCHENTLICHEN ANGEBOTE	
MO Vorschule  Turnen (Die Kleinen)	DI Vorschule
MI Vorschule & Mittelkinder  Turnen (Vorschul- & Mittelkinder)	DO Vorschule & Mittelkinder  Turnen (Vorschul- & Mittelkinder)

Tagesablauf unserer Krippe

 UNSER TAGESABLAUF Struktur gibt Sicherheit – gemeinsame Zeit macht stark.	
07:00 – 09:00 UHR	 BRINGZEIT & FREISPIEL Ankommen, spielen und den Tag entspannt beginnen.
09:00 – 09:30 UHR	 GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK Gemeinsam frühstücken und stärken.
09:30 – 10:00 UHR	 MORGENKREIS Wir starten gemeinsam in den Tag.
10:00 – 11:00 UHR	 PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE & FREISPIEL Lernen, entdecken und kreativ sein. Mittwoch: Vorkindergarten, Freitag: Turnen
11:00 – 12:00 UHR	 HYGIENEZEIT (WICKELN) & MITTAGESSEN Wir waschen, wickeln und genießen unser Mittagessen.
12:00 – 14:00 UHR	 RUHEZEIT Entspannen, zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken.
14:00 – 14:30 UHR	 GEMEINSAME BROTZEIT Kleine Stärkung für den Nachmittag.
14:30 – 16:00 UHR	 FREISPIEL & ABHOLZEIT Freies Spielen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.
UNSERE WÖCHENTLICHEN HIGHLIGHTS	
MI Vorkindergarten 	FR Turnen 
JEDEN TAG Viel Zeit zum Spielen und Entdecken 	

Teiloffenes Konzept

Ein teiloffenes Konzept kombiniert Elemente von strukturiertem Lernen mit flexiblen, kindzentrierten Ansätzen, um den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht zu werden.

Hier sind einige Merkmale und Vorteile eines teiloffenen Konzepts in unserem Kinderhaus:

- Vielfältige Angebote
- Raum frei wählbar
- Partizipation der Kinder
- Integration von Bildungsbereiche

Insgesamt schafft ein teiloffenes Konzept im Kinderhaus eine Balance zwischen Struktur und Freiheit, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Entwicklungsstufen der Kinder gerecht wird und ihnen eine anregende und unterstützende Umgebung bietet.

Demokratiewerkstatt (Deine Stimme zählt!)

Die Demokratiewerkstatt im Kinderhaus ist ein pädagogisches Konzept, das darauf abzielt, Kindern frühzeitig die Grundlagen von Demokratie und Mitbestimmung näherzubringen. In einer Demokratiewerkstatt lernen unsere Kinder, ihre Meinungen zu äußern, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und Verantwortung zu übernehmen.



Partizipation

Partizipation trägt zur Förderung von sozialen Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und einer positiven Identitätsentwicklung der Kinder bei. Sie lernen, dass ihre Stimme zählt und sie aktiv Einfluss auf ihre Umgebung nehmen können. Individuell für jedes Kind: Selbstbestimmung, Gestaltungsspielraum, Wertschätzung und Kommunikation.

Schutzkonzept

Ein pädagogisches Schutzkonzept ist ein systematischer Ansatz, der darauf abzielt, Kinder vor Gefahren, Missbrauch und Gewalt zu schützen und eine sichere, förderliche Umgebung zu schaffen. Es umfasst präventive Maßnahmen, die darauf abzielen, Risiken zu minimieren und das Wohl der Kinder zu gewährleisten.



Hier sind die zentralen Elemente unseres Schutzkonzepts:

- Prävention
- Risikobewertung
- Verhaltenskodex
- Regelmäßige Personalschulung zur Sensibilisierung
- Partizipation der Kinder
- Ansprechpersonen
- Dokumentation und Evaluation
- Kooperation mit Fachstellen

Unser wirksames Schutzkonzept trägt dazu bei, ein vertrauensvolles Umfeld zu schaffen, in dem Kinder sich sicher fühlen und sich optimal entwickeln können. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten.

Entwicklungsgespräche

Einmal im Jahr finden in unserem Kinderhaus Esting (Krippe und Kindergarten) Entwicklungsgespräche statt, in denen Pädagogen und Eltern sich über den Entwicklungsstand der Kinder austauschen können. Diese Gespräche sind eine wertvolle Gelegenheit, um gemeinsam über die Fortschritte und Bedürfnisse Ihrer Kinder zu sprechen und individuelle Fördermöglichkeiten zu erörtern.

Darüber hinaus bieten wir zusätzliche Bedarfstermine an, die Sie in Anspruch nehmen können, wenn Sie spezifische Anliegen haben. Wir möchten betonen, dass diese zusätzlichen Termine bei uns in der Einrichtung nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden sind, im Gegensatz zu vielen anderen Einrichtungen. Für uns hat ein guter Austausch zwischen Eltern und Pädagogen oberste Priorität, denn nur so können wir gemeinsam das Beste für Ihre Kinder erreichen.

Eingewöhnungsablauf

In unserer Einrichtung arbeiten wir mit dem Münchner Eingewöhnungsmodell, einem bewährten Ansatz zur sanften Eingewöhnung von Kindern in die Krippe oder den Kindergarten. Dieses Modell sieht vor, dass die Eingewöhnung in **mehreren Phasen** erfolgt, beginnend mit einer intensiven Begleitphase, in der die Bezugsperson des Kindes anwesend ist. Dadurch kann das Kind in seinem eigenen Tempo Vertrauen zu den Pädagogen und der neuen Umgebung aufbauen. Uns ist es jedoch besonders wichtig zu betonen, dass wir **jede Eingewöhnung individuell gestalten**. Jedes Kind ist einzigartig und benötigt unterschiedliche Zeiten und Unterstützung, um sich wohlfühlen zu können.

Wir geben jedem Kind das Recht, die Zeit zu bekommen, die es braucht, um diese neue Lebensphase in Ruhe und Sicherheit zu erleben. So schaffen wir eine positive Grundlage für eine vertrauensvolle Beziehung und eine gelungene Eingewöhnung.

Mittagessen in unserer Krippe

Das gemeinsame Mittagessen ist ein fester Bestandteil unseres Krippenalltags. Nach dem Händewaschen holen die Kinder ihre Lätzchen und Trinkflaschen. Unsere älteren Krippenkinder übernehmen dabei bereits kleine altersgerechte Aufgaben und werden aktiv in den Ablauf einbezogen.

Anschließend nehmen die Kinder ihren Platz am Tisch ein und beginnen die Mahlzeit mit einem gemeinsamen Tischspruch. Das Essen wird von den pädagogischen Fachkräften ausgegeben. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was und wie viel sie essen möchten.

Individuelle Vorlieben, beispielsweise dass sich die einzelnen Speisen nicht berühren, werden dabei berücksichtigt.

Während der Mahlzeit fördern wir eine positive Esskultur. Die Kinder lernen verschiedene Lebensmittel kennen, werden zum Probieren ermutigt, jedoch niemals zum Essen gedrängt. So stärken wir ihr Vertrauen in das eigene Hunger- und Sättigungsgefühl.

Nach dem Essen räumen die größeren Kinder ihr Geschirr selbstständig ab und bringen ihre Trinkflaschen weg. Anschließend beginnt die Schlaf- und Ruhezeit. Feste Rituale und klare Regeln geben den Kindern Orientierung und fördern Selbstständigkeit sowie ein wertschätzendes Miteinander.

Mittagessen in unserem Kindergarten

Das gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltags und wird gemeinschaftlich gestaltet. Die Kinder decken gemeinsam den Tisch, übernehmen feste Aufgaben und wählen einen Tischspruch. Das Essen wird von den pädagogischen Fachkräften bereitgestellt, die Kinder schöpfen sich ihre Portionen selbstständig auf den Teller. So fördern wir Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Im Rahmen unserer Ernährungserziehung lernen die Kinder verschiedene Lebensmittel kennen, werden zum Probieren ermutigt und entwickeln ein gesundes Bewusstsein für Hunger, Sättigung und eine ausgewogene Ernährung. Dabei gilt: **Jedes Kind entscheidet selbst, was und wie viel es essen möchte.**

Nach dem Essen räumen die Kinder ihr Geschirr selbstständig ab und übernehmen im Wechsel den Tischdienst – hierzu gehören das Abräumen, Tische wischen und trocknen sowie das Kehren des Bodens. Dabei werden sie von einer pädagogischen Fachkraft begleitet und unterstützt.

Eine angenehme Gesprächsatmosphäre, gegenseitige Rücksichtnahme und gepflegte Tischmanieren tragen dazu bei, dass das Mittagessen für die Kinder zu einem wertvollen Gemeinschaftserlebnis wird.

Schlaf- und Ruhezeit in unserer Krippe

Keine Abholung in der Ruhezeit **12:00 – 14:00 Uhr**. In unserer Kinderkrippe gestalten wir die Schlafenssituation mit einem klaren Schutzkonzept.

Die Kinder können selbst wählen, welche Pädagogin sie zur Einschlafbegleitung möchten. Die Kommunikation mit den Eltern ist uns wichtig. Wir fördern eine offene Zusammenarbeit,

in der die individuellen Bedürfnisse der Kinder und die Wünsche der Eltern besprochen werden. Bei Schlafproblemen suchen wir gemeinsam nach Lösungen und führen bei



Bedarf separate Elterngespräche. Die Kinder dürfen ihr Kuscheltier oder ihren Schnuller selbst holen und in ihrem Tempo in den Schlafraum gehen. Dort schaffen wir eine ruhige Atmosphäre mit Entspannungsmusik und dimmendem Licht. Eine Pädagogin bleibt im Raum, besonders bei Kindern unter einem Jahr. Das Wecken erfolgt sanft und ruhig, wobei wir die Kinder nicht wecken, wenn sie weniger als 30 Minuten geschlafen haben. Wir geben jedem Kind bis zu ca. 15 Minuten Zeit zum Einschlafen und respektieren die individuellen Bedürfnisse. Für wache Kinder gestalten wir eine entspannte Atmosphäre, in der sie Bücher lesen oder begleitet spielen können. Für größere Krippenkinder bieten wir „Vorkindergarten“ an, leichte Schneidübungen, Klebeaufgaben, etc. Kinder, die in der Wachzeit oder beim Essen einschlafen und wachbleiben sollen, lassen wir 30 Minuten schlafen. Hintergrund – Schlaf ist ein Grundbedürfnis.

Schlaf- und Ruhezeit in unserem Kindergarten

Die Ruhezeit nach dem Mittagessen ist ein wichtiger Teil unseres Kindergartenalltags und beginnt um **13:00 – 14:00 Uhr**. (Keine Abholung der Kinder) In dieser Zeit versammeln sich die Gruppen, für ein gemeinsames Ruheangebot (gemeinsam Geschichten lesen, Hörspiele hören, Entspannungsreisen, etc.), was den Kindern hilft, sich zu entspannen. Ab 13:20 Uhr bieten wir für Kinder, die nicht schlafen oder ruhen möchten, verschiedene Optionen an: ruhige Spiele, selbstständige Buchbetrachtung oder Aktivitäten im Garten. Müde Kinder können in dem Nebenraum bleiben, wo eine ruhige Atmosphäre zum Ausruhen und Schlafen geschaffen wird. Die Ruhezeit wird von einem Mitarbeiter begleitet, der sich um die Bedürfnisse der Kinder kümmert. Wichtig ist uns, dass wir Ihre Familienbedürfnisse, Entwicklungsphasen der Kinder individuell berücksichtigen. Bei „Schlafproblematiken“ vereinbaren wir gern mit Ihnen einen kurzen Gesprächstermin. (15 Min.)



Vorschule

In unserem Kindergarten bieten wir **zweimal wöchentlich** ein intensives Vorschulprogramm an, das darauf abzielt, die Kinder auf den neuen Lebensabschnitt Schule vorzubereiten. Dabei begleiten zwei Pädagogen den gesamten Prozess, um sicherzustellen, dass jedes Kind bestmöglich gefördert wird. Die Inhalte unserer Vorschularbeit werden regelmäßig auf die neusten Standards abgestimmt. So gewährleisten wir, dass wir Ihnen und Ihren Vorschulkindern die bestmögliche Vorbereitung bieten können. Unser Ziel ist es, die Kinder nicht nur fachlich,



sondern auch sozial und emotional auf den Übergang zur Schule vorzubereiten, damit sie mit Zuversicht und Freude in diesen neuen Lebensabschnitt starten können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Kurzprofil einen guten Einblick in unsere pädagogische Arbeit und unseren Alltag geben konnten. Vielen Dank für Ihr Interesse und das Vertrauen, das Sie unserer Einrichtung entgegenbringen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, stehen wir Ihnen gerne nach Rücksprache zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Team des

Kinderhaus Esting



Kinderhaus Esting
Schloßstraße 14 in 82140 Olching
Telefon: 08142/ 44 85 79 0
E-Mail: kinderhaus@sozialdienst-olching.de